



07.11.2007 - 10:01 Uhr

Agritechnica 2007: Weltgrößte Landtechnik-Ausstellung startet kommende Woche

Frankfurt (ots) -

Rekordausstellerbeteiligung - Rund 2.200 Unternehmen aus 36 Ländern auf dem Messegelände in Hannover vertreten

Mit einer Rekordausstellerbeteiligung startet in der kommenden Woche die weltgrößte Landtechnik-Ausstellung, die Agritechnica 2007. Vom 13. bis 17. November wird das Messegelände in Hannover Anziehungspunkt für die weltweite Landwirtschaft sein. Bereits am 11. und 12. November finden die traditionellen Exklusivtage statt. Rund 2.200 Aussteller aus 36 Ländern werden ein vollständiges Agrarfachprogramm präsentieren. Nach Angaben des Veranstalters DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) ist die Zahl der Aussteller gegenüber der letzten Veranstaltung in 2005 um fast 40 Prozent gestiegen. Gleichzeitig hat die Ausstellungsfläche um mehr als 35 Prozent zugenommen. Damit ist die Agritechnica in diesem Jahr die zweitgrößte Ausstellung am Standort Hannover nach der CeBIT. Sie unterstreicht mit diesem hervorragenden Anmeldeergebnis eindrucksvoll ihre führende Stellung als die weltweite Leitausstellung für Landtechnik. In dem Ausstellerzuwachs kommen der Aufschwung der gesamten Agrarbranche und die deutlich gestiegene wirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft zum Ausdruck.

Auf der Agritechnica 2007 wird das weltweit größte Angebot an moderner Landtechnik sowie an Komponenten und Ersatzteilen präsentiert. Alle international führenden Unternehmen der Branche sind vertreten. Überragend ist die um zwei Drittel gegenüber 2005 gestiegene Auslandsbeteiligung. Dabei werden erstmals Traktoren, Maschinen und Geräte auch aus Argentinien, China, Kanada, Indien, aus der Türkei und aus den USA in beachtlicher Zahl zu sehen sein. Die DLG wertet dies als deutliches Zeichen dafür, dass die Hersteller aus diesen Ländern die Agritechnica als Zugang zu den weltweiten Märkten nutzen wollen.

Ressourcen bewahren - Menschen ernähren - Lösungen auf der Agritechnica

Die sich verändernde Agrarwelt mit weltweit knapper werdenden Rohstoffen stellt die gesamte Agrarbranche vor neue Herausforderungen. Es geht darum, bei begrenzten und endlichen Ressourcen nachhaltig hochqualitative Agrarrohstoffe in ausreichender Menge zu produzieren. Insbesondere der Landtechnik kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Sie präsentiert auf der diesjährigen Agritechnica Innovationen und Lösungen in großer Zahl, die maßgeblich dazu beitragen, dass die Landwirte sowohl hohe Erträge erzielen als auch Produkte qualitativ hochwertig, sicher und Ressourcen bewahrend erzeugen können. Dass die Landtechnikhersteller mit einer Innovationsoffensive in die kommenden Jahre starten, signalisiert die mit über 330 höchste Anmeldezahl für Neuheiten seit zwölf Jahren. Die Industrie hat auf die aktuellen Anforderungen schnell reagiert und trägt mit ihren auf Effektivität, Effizienz und Nachhaltigkeit ausgerichteten Innovationen den Bedürfnissen der Landwirte in besonderer Weise Rechnung.

Sehr guter Besuch erwartet

Die richtige Ausrichtung auf die neuen Herausforderungen und Chancen hat einen außerordentlichen Informationsbedarf bei den Landwirten aus dem In- und Ausland zur Folge. Die DLG rechnet daher mit einem ähnlichen Zuspruch wie bei der letzten Veranstaltung mit steigendem Auslandsanteil. 2005 kamen rund 260.000 Besucher zur Agritechnica, darunter 44.000 aus dem Ausland.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Friedrich W. Rach +49 (0)69 247 88 202

Email: F.rach@dlg.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013772/100548516> abgerufen werden.